

**Pressemitteilung Nr. 52/2021
vom 15. Juli 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Handeltreibens mit Betäubungsmitteln und Schusswaffen**

6 KLS 310 Js 66332/20 - Beginn: Mittwoch, den 21. Juli 2021, 09:30 Uhr, Saal 218:

Tatvorwurf: Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, unerlaubtes Handeltreiben mit Schusswaffen, Verstoß gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft den beiden 37 und 30 Jahre alten Angeklagten vor, zwischen März und Mai 2020 in 12 Fällen gemeinschaftlich mit Marihuana und Kokain Handel getrieben zu haben. Die so erlangten Betäubungsmittel und Geldbeträge sollen einen Wert von 236.600 € erreicht haben. Der 37-jährige Angeklagte soll zudem in vier weiteren Fällen Marihuana und Kokain veräußert haben. Außerdem soll er in zwei Fällen einen Revolver und eine halbautomatische Kurzwaffe erworben bzw. zum Kauf angeboten und eine Maschinenpistole des Typ UZI verwahrt haben. Der 30-jährige Angeklagte soll in neun weiteren Fällen mit Betäubungsmitteln gehandelt und zudem eine Pistole und Schreckschusswaffe samt Munition besessen haben.

Die Kommunikation und Abwicklung der Geschäfte sollen die Angeklagten über sogenannte Enchrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Enchrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Enchrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Donnerstag, den 29. Juli 2021,
Freitag, den 06. August 2021,
Mittwoch, den 11. August 2021, 13:00 Uhr,
Donnerstag, den 02. September 2021,
Dienstag, den 07. September 2021, 13:00 Uhr,
Montag, den 13. September 2021,
Montag, den 27. September 2021,
Montag, den 04. Oktober 2021,**

sowie an zehn weiteren Tagen bis zum 17. Dezember 2021,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de